KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Puderbach
Ortsgemeinde Oberdreis
AGS-Schlüssel: 13805052

Stichtag: 31.07.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 875

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 24

Einwohner gesamt: 899

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	426	48,686	449	51,314	875	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	14	58,333	10	41,667	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**440**	**48,943**	**459**	**51,057**	**899**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	27	3,086	42	4,8	69	7,886
10-19 Jahre	38	4,343	40	4,571	78	8,914
20-29 Jahre	52	5,943	55	6,286	107	12,229
30-39 Jahre	52	5,943	49	5,6	101	11,543
40-49 Jahre	46	5,257	47	5,371	93	10,629
50-59 Jahre	72	8,229	81	9,257	153	17,486
60-69 Jahre	60	6,857	60	6,857	120	13,714
70-79 Jahre	51	5,829	33	3,771	84	9,6
80-89 Jahre	26	2,971	35	4	61	6,971
90-99 Jahre	2	0,229	7	0,8	9	1,029
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,686**	**449**	**51,314**	**875**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,029	15	1,714	24	2,743
3-5 Jahre	8	0,914	14	1,6	22	2,514
6-15 Jahre	37	4,229	35	4	72	8,229
16-17 Jahre	6	0,686	9	1,029	15	1,714
18-20 Jahre	9	1,029	18	2,057	27	3,086
gesamt	**69**	**7,886**	**91**	**10,4**	**160**	**18,286**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,343	2	0,229	5	0,571
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,114	4	0,457	5	0,571
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	0,571	7	0,8	12	1,371
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,343	5	0,571	8	0,914
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,114	6	0,686	7	0,8
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	4	0,457	4	0,457	8	0,914
gesamt	**17**	**1,943**	**28**	**3,2**	**45**	**5,143**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	233	26,629	220	25,143	453	51,771
römisch-katholisch	62	7,086	100	11,429	162	18,514
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,457	8	0,914	12	1,371
ohne Angabe, gemeinschaftslos	125	14,286	117	13,371	242	27,657
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	1	0,114	1	0,114
evangelisch-lutherisch	2	0,229	3	0,343	5	0,571
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**426**	**48,686**	**449**	**51,314**	**875**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	161	18,4	153	17,486	314	35,886
verheiratet	211	24,114	204	23,314	415	47,429
verwitwert	18	2,057	49	5,6	67	7,657
geschieden	36	4,114	43	4,914	79	9,029
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**426**	**48,686**	**449**	**51,314**	**875**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.